



## SPIELTISCH.LSP: Verwandlungskünstler

Wer einen Spieltisch, der normalerweise in der Ecke sein Dasein fristet, vergrößern möchte, muss die Tischplatte drehen oder umklappen. Vor Jahrhunderten fand man diese Möbel schon in Schlössern und Herrenhäusern, verziert etwa mit einer Schachfläche und oft mit Intarsien. Da er in erster Linie als Spieltisch gedacht ist, sind seine Dimensionen entsprechend klein gehalten. So sind die Füße abgeschrägt, was sie schlanker erscheinen lässt.

Mit wenigen 3D-Befehlen lässt sich auch heute ein solcher Tisch darstellen. Dazu bedarf es nur der richtigen Maße und Einfügekpunkte, weil alle Teile in gewissem Zusammenhang stehen. Um die Füße an den richtigen Stellen abzuschrägen, sind Berechnungen durchzuführen. In der LISP-Routine Küchentisch (einige Ausgaben zuvor) wurde dazu bereits eine Variante vorgestellt. Damals waren

etliche Punkte zu berechnen. Es geht aber auch anders, wie das Programm **SPIELTISCH.LSP** zeigt. Hier werden die Füße an den richtigen Stellen abgeschrägt und eine Schachfläche in die Platte integriert.

Mit dem Start der Routine erscheint die Dialogbox. Im rechten Teil lassen sich dort mit wenigen Eingaben die Größen des Spieltischs abfragen. Die Länge und Breite der Tischplatten sollten im Verhältnis 1:1,6 sein, sonst können die Platten bei der gedrehten Version unverhältnismäßig überstehen. Das heißt: Wurde ein Maß geändert (Länge und Breite), ändert sich automatisch auch der andere Wert. Die weiteren Parameter des Fußgestells sind mit Bedacht zu verändern, da ja alles schlank und zierlich wirken soll.

Der Parameter „Figurenfeldbreite“ 30 mm ist ein gängiges Maß, andernfalls muss man ihn an die Spiel-

figuren anpassen. Bei der Dicke handelt es sich um die Furnierdicke des Schachfelds, das in die Platte eingelassen ist. Im unteren Bereich der Dialogbox befinden sich Radio-Buttons. Hier bietet die Routine zwei Varianten: „Platten zusammengeklappt“ oder „Platten aufgeklappt“. Das Anklicken der Radio-Buttons entscheidet über „geschlossen“ oder „offen“. Sind alle Eingaben überdacht, klickt man auf OK. Sogleich wird der Spieltisch erstellt und hängt an einer Gummibandlinie zur freien Platzierung.

Thomas Elbracht/ra ◀

### Programm: SPIELTISCH.LSP

Funktion: 3D-Tisch mit Schachfläche aus Volumenkörpern erstellen

Autor: Thomas Elbracht

Lauffähig ab: AutoCAD 2023

Bezug: online

